

Nachrichten

NDR greift Streit um Kohlekraftwerke auf**Podiumsdiskussion am 14. Januar im Stadeum**

Stade (coq). In seiner Sendereihe „Jetzt reicht's“ nimmt sich der Norddeutsche Rundfunk in seinem 1. Hörfunkprogramm des Streits um die für Stade geplanten Kohlekraftwerke an. Dazu wird am Mittwoch, 14. Januar, ab 18 Uhr eine öffentliche Podiumsdiskussion im Stadeum aufgezeichnet.



Nach Mitteilung von NDR 1 wurden zu der Veranstaltung Vertreter der Betreiberfirmen, des Lüneburger Gewerbeaufsichtsamtes, der Bürgerinitiative Bützfleth und des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) eingeladen. Eine Stunde lang können Bürger dabei Behörden, Institutionen und Unternehmen ihre Meinung sagen. Dabei solle es aber fair zugehen, teilt der NDR mit. Beide Seiten kämen zu Wort, argumentieren sei angesagt. Gleichwohl sei Emotion nicht verboten.

Unter dem Titel „Schöner Ruß aus Stade – Bürger machen gegen Kohlekraftwerke in Stade mobil“ soll die Sendung am Donnerstag, 15. Januar, ab 20 Uhr auf NDR 1 (UKW 103,2 MHz) zu hören sein.

Am Tag der NDR-Aufzeichnung geht es in Stade – wie vom TAGEBLATT schon berichtet – noch ein weiteres Mal in einer öffentlichen Veranstaltung um Kohlekraft und Energieversorgung: Im Hotel Vier Linden, Schölischer Straße, spricht ab 19.30 Uhr Andrée Böhling von Greenpeace über die Frage der Versorgungssicherheit. Veranstalterin ist die Bürgerinitiative Stade – Altes Land „Pro erneuerbare Energien - contra Kohlekraftwerke“. Der Titel des Vortrags: „Stromlücke oder Stromlüge?“

Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG